

**Monatsbericht**

**der Luftgütemessungen  
in Niederösterreich**

**September 2011**





**Impressum:**

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Umwelttechnik  
Referat Luftgüteüberwachung  
Schwartzstraße 50  
2500 Baden

Tel: +43-2252-9025-11441  
Fax: +43-2252-9025-11442  
E-Mail: [post.bd4numbis@noel.gv.at](mailto:post.bd4numbis@noel.gv.at)

<http://www.noel.gv.at/Umwelt/Luft.html>

Redaktion: Mag. Elisabeth Scheicher  
Mitarbeit: DI Manfred Brandstätter



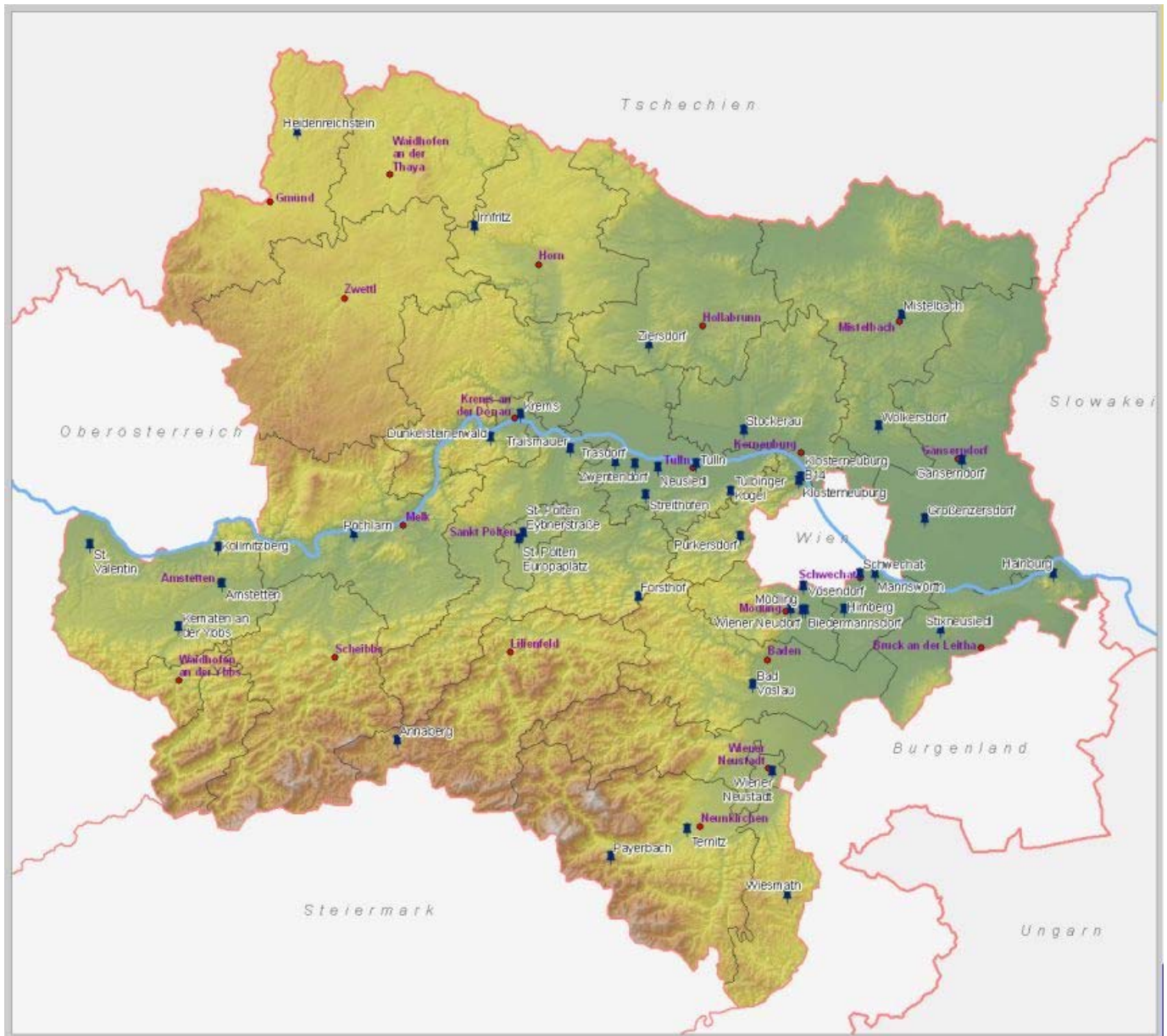


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





## Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg	✓		✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Kematen		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3331 Kematen/Ybbs; Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg







Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Neusiedl	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓			Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Trismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Trismauer, Trismauer





Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Trasdorf	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓					✓	✓	✓		Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf		✓		✓		✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Wiener Neudorf		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet, Nähe A2	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

## Legende:

SO <sub>2</sub> ...	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub> ...	Stickstoffoxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub> ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung





## Grenzwerte

### Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

#### Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200 *)		120	
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200			30 **)
PM10 (µg/m <sup>3</sup> )			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m <sup>3</sup> )				0,5
Benzol (µg/m <sup>3</sup> )				5
PM 2.5 (µg/m <sup>3</sup> )				25
CO (mg/m <sup>3</sup> )		10		

\*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung

\*\*\*) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup> ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

\*\*\*) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m <sup>3</sup> )	6
Kadmium (ng/m <sup>3</sup> )	5
Nickel (ng/m <sup>3</sup> )	20
Benzo(a)pyren (ng/m <sup>3</sup> )	1

Alarmwerte	
	MW3
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	500
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	20	20	50
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	0,002







Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
		MW 8
Ozon ( $\mu\text{g}/\text{m}^3$ )	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
		MW1
Ozon ( $\mu\text{g}/\text{m}^3$ )	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





Datum	Wetterlage	
1.	<b>TK</b>	Infolge eines Tiefs über Österreich labilisiert sich die Atmosphäre und es kommt vor allem in der Steiermark und dem Südburgenland zu teils heftigen Gewittern. Zwischen Graz und Jennersdorf (B) gehen binnen kurzer Zeit bis zu 80 mm nieder. Im übrigen Bundesgebiet gehen nur unergiebigere Regenschauer nieder. Die Tagesmaxima liegen zwischen 18 °C im Westen und 29 °C im Südosten.
2.	<b>G</b>	In den Nachmittags- und Abendstunden gehen Gewitter in Kärnten und der Steiermark nieder. Große Regenmengen summieren sich in Unterkärnten. Im Westen ist es etwas wärmer als Tags zuvor. Werte zwischen 21 und 29 °C werden an diesem Tag erreicht.
3.	<b>HE</b>	Österreich kommt in den Einflussbereich eines Hochs über Osteuropa. Bei viel Sonnenschein werden bundesweit Temperaturen von 27 bis 30 °C registriert. In den Abendstunden erreicht eine Störungszone Vorarlberg und das Tiroler Oberland und es beginnt zu regnen.
4.	<b>TWM</b>	An der Vorderseite des Tiefs gelangt sehr warme Luft nach Österreich. Es werden die höchsten Temperaturen des Monats erzielt. Tagsüber erfasst eine Front den Westen und Süden des Landes und es regnet stellenweise intensive. In Bregenz sind es rund 70 mm, die binnen 24 Stunden fallen.
5.	<b>TK</b>	Ganz Österreich ist weiterhin im Einflussbereich des Tiefdruckgebiets. Im Osten und Südosten wird es heiß bei Tageshöchstwerten bis zu 31 °C. Niederschlag fällt an diesem Tag nahezu im ganzen Land. Am intensivsten ist der Regen vom Tiroler Unterland bis ins Mühlviertel. Gewitter gehen in von der Obersteiermark bis in Mühl- und Waldviertel und im Weinviertel nieder. Im regnerischen Westen bleibt es deutlich kühler bei Tagesmaxima von 15 bis 24 °C.
6.-9.	<b>W</b>	Mit einer Westströmung wird es in ganz Österreich wieder deutlich kühler. Der 6. verläuft sonnig und überall trocken. Ausläufer eines Tiefs mit seinem Kern über Skandinavien transportieren vom 7. bis zum 9. immer wieder dichte Wolkenfelder nach Österreich. Regen fällt aber nur an der Alpennordseite. Bei wenig Sonne erreichen die Tageshöchstwerte 17 bis 24 °C.
10.-11.	<b>SW</b>	Mit einer Südwestströmung gelangen wieder wärmere Luftmassen in den Alpenraum und bei viel Sonnenschein wird es mit 27 bis 31 °C wieder sommerlich warm. In der Nacht vom 11. auf den 12. erreicht eine Kaltfront Vorarlberg und Tirol und es setzt Regen ein. Sonst bleibt es niederschlagsfrei.
12.	<b>TB</b>	Nach dem Durchzug der Kaltfront gehen die Temperaturen etwas zurück und die Tagesmaxima erreichen 23 bis 29 °C. Unergiebige Niederschläge treten südlich des Alpenhauptkammes vereinzelt auf.
13.	<b>HZ</b>	Hochdruckeinfluss sorgt bundesweit für viel Sonnenschein und Tageshöchstwerte von 25 bis 31 °C.
14.	<b>NW</b>	Mit einer Nordwestströmung erreicht eine Kaltfront das Bundesgebiet. und es kühlt kurzfristig ab und es regnet verbreitet, südlich des Alpenhauptkammes auch intensiv. Gewitter gehen in Osttirol, Kärnten und der Steiermark nieder.
15.-16.	<b>H</b>	Der Hochdruckeinfluss wird am 15. wieder stärker und es scheint vor allem im Westen und Norden die Sonne bei Tagesmaxima von 18 bis 24 °C. Im Süden und Südosten bleibt es den ganzen Tag trüb bei 16 bis 22 °C. Am 16. scheint wieder verbreitet die Sonne, ehe es am Nachmittag vom Westen her zu regnen beginnt. Vereinzelt treten Gewitter in Vorarlberg, Nordtirol und Oberkärnten auf. Tageshöchstwerte 20 bis 27 °C, mit den höheren Temperaturen im Süden und Westen.
17.-18.	<b>TB</b>	Mehrere Störungszonen, ausgehend von einem Tief über den Britischen Inseln, erreichen am 17. Österreich. Diese werden in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Kärnten und Teilen Oberösterreichs und der Steiermark mit Regenschauer und Gewittern wetterwirksam. Im restlichen Land bleibt es niederschlagsfrei. Durchgehend sonnig ist es nur im Südosten. Die Temperaturen erreichen Werte um 22 °C, in den sonnigen Gebieten bis 27 °C. An der Vorderseite des Tiefs gelangen am 18. nochmals warme Luftmassen in den Osten des Landes. In der Südsteiermark, im Burgenland, in Wien und Niederösterreich wird es mit bis zu 31 °C nochmals sommerlich warm. Im Westen und Südwesten regnet es schon seit den Morgenstunden. Die teils intensiven Niederschläge erreichen im Lauf des Tages nahezu ganz Österreich, nur im Burgenland und im östlichen Weinviertel bleibt es trocken. Im Lauf des Nachmittags und Abends gehen in Kärnten und der Steiermark Gewitter nieder. Es kühlt markant ab. In den Abendstunden nur noch 4 bis 7 °C von Vorarlberg bis Salzburg.
19.-20.	<b>TS</b>	Es regnet intensiv in weiten Teilen Österreichs und oberhalb von etwa 1000m schneit es von Tirol bis Salzburg. In Innsbruck herrschen bei etwa 1 °C und Schneefall winterliche Verhältnisse. Die Tageshöchstwerte der Lufttemperatur liegen verbreitet 10 bis 15 °C unter denen des Vortages. Am 19. regnet es nur noch in Niederösterreich. Hier bleibt es wie auch in Wien, Oberösterreich und Salzburg trüb. Die Sonne scheint zumindest zeitweise von Vorarlberg bis in die Südsteiermark. 7 bis 13 °C in den trüben Regionen, 14 bis 20 °C bei Sonnenschein.
21.-30.	<b>H</b>	Ein mächtiger Hochdruckkomplex über Mitteleuropa sorgt im letzten Septembert Drittel für stabiles Wetter. Vom 21. bis zum 30. fallen im gesamten Bundesgebiet keine Niederschläge. Morgendliche Nebelfelder lösen sich rasch auf und es scheint tagsüber nahezu ungetrübt die Sonne. Die Tageshöchstwerte der Lufttemperatur liegen am 21. noch bei 16 bis 22 °C, erreichen aber in Folge des anhaltenden Hochdruckeinflusses 22 bis 25 °C.

Orlik

**H:** Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **HZ:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradienten schwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TWM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **TK:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen  
Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle:ZAMG







## Schadstoffe im September 2011

Schwefeldioxid im September 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO <sub>2</sub> [ug/m <sup>3</sup> ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200µg/m <sup>3</sup>	Über- schreitung von 120µg/m <sup>3</sup>	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	2	7	5	4	4	0	0	97,4
Forsthof	2	12	7	4	5	0	0	97,5
Groß Enzersdorf II	3	23	15	6	10	0	0	97,1
Gänserndorf	4	49	36	9	14	0	0	97,4
Hainburg	3	51	18	9	14	0	0	97,4
Heidenreichstein	2	10	7	3	4	0	0	97,8
Irnfritz	2	15	10	5	6	0	0	97,8
Klosterneuburg	4	15	12	6	8	0	0	97,6
Kollmitzberg	2	13	11	4	5	0	0	97,6
Krems	2	10	6	3	5	0	0	97,6
Mistelbach	3	21	17	9	11	0	0	94,2
Mödling	2	11	8	3	5	0	0	97,8
Neusiedl	4	17	11	5	8	0	0	97,8
Payerbach	2	8	7	5	5	0	0	97,6
Schwechat	2	15	11	4	8	0	0	97,7
St. Pölten	2	10	6	4	5	0	0	87,6
Stixneusiedl	2	28	13	5	7	0	0	97,7
Streithofen	1	11	7	2	4	0	0	97,7
Traismauer	3	9	8	4	6	0	0	97,6
Trasdorf	3	12	10	5	7	0	0	97,6
Tulbinger Kogel	4	23	13	6	8	0	0	97,8
Tulln	3	6	5	4	5	0	0	97,6
Wiener Neustadt	2	17	11	5	6	0	0	97,6
Zwentendorf	3	18	11	5	9	0	0	97,8





<b>Stickstoffdioxid im September 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>								
<b>NO<sub>2</sub> [ug/m<sup>3</sup>]</b>	<b>Monatsmittel</b>	<b>max. HMW</b>	<b>max. MW3</b>	<b>max. TMW</b>	<b>98%-Perz.</b>	<b>Überschreitung von 80µg/m<sup>3</sup></b>	<b>Überschreitung von 200µg/m<sup>3</sup></b>	<b>Verfügbarkeit in %</b>
Amstetten	20	70	63	28	49	0	0	97,8
Bad Vöslau	10	56	45	18	35	0	0	96,7
Biedermannsdorf	33	139	113	62	91	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	9	31	21	13	19	0	0	97,6
Forsthof	6	29	21	13	17	0	0	96,5
Groß Enzersdorf II	13	67	54	25	34	0	0	97,8
Gänserndorf	12	69	46	24	35	0	0	97,8
Hainburg	14	68	56	22	48	0	0	97,7
Heidenreichstein	5	21	13	7	11	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	11	43	29	16	25	0	0	97,5
Klosterneuburg	13	76	50	30	41	0	0	97,8
KlosterneuburgB14	23	106	86	47	75	0	0	97,8
Krems	23	111	93	39	71	0	0	97,2
Mödling	20	78	60	37	58	0	0	97,3
Neusiedl	14	73	49	24	33	0	0	97,4
Payerbach	4	21	17	8	12	0	0	97,8
Poehlarn	16	86	45	22	35	0	0	97,1
Purkersdorf	20	68	52	30	43	0	0	97,7
Schwechat	23	109	100	54	72	0	0	97,5
St. Pölten	23	100	72	34	60	0	0	87,4
St. Pölten Kreisverkehr	48	152	139	67	99	0	0	97,8
St. Valentin-A1	25	118	92	43	76	0	0	97,6
Stixneusiedl	12	51	41	21	29	0	0	97,7
Stockerau	27	141	112	47	90	0	0	97,8
Streithofen	9	39	32	14	21	0	0	97,7
Traismauer	15	60	50	23	41	0	0	97,6
Trasdorf	13	59	43	20	28	0	0	97,6
Tulbinger Kogel	8	65	48	18	22	0	0	97,8
Tulln	19	82	63	29	45	0	0	97,6
Vösendorf	27	123	86	53	79	0	0	97,8
Wiener Neudorf	27	112	97	48	82	0	0	97,7
Wiener Neustadt	16	66	58	30	46	0	0	97,7
Wolkersdorf	13	101	72	26	44	0	0	97,8
Zwentendorf	15	62	57	25	38	0	0	97,4







<b>Ozon im September 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>								
<b>Ozon [<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>]</b>	<b>Monats- mittel</b>	<b>max. HMW</b>	<b>max. MW1</b>	<b>max. MW8</b>	<b>98%- Perz.</b>	<b>Über- schreitung von <math>120\mu\text{g}/\text{m}^3</math></b>	<b>Über- schreitung von <math>180</math> <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math></b>	<b>Verfü- barkeit in %</b>
Amstetten	37	118	116	107	99	0	0	97,8
Annaberg	63	135	135	126	114	1	0	97,4
Bad Vöslau	63	118	116	109	111	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	55	142	137	124	117	0	0	97,6
Forsthof	76	126	123	116	116	0	0	97,5
Gänserndorf	60	136	134	119	122	0	0	97,6
Hainburg	57	148	136	118	120	0	0	97,7
Heidenreichstein	56	120	117	109	110	0	0	97,4
Himberg	55	167	154	116	116	0	0	97,6
Irnfritz	69	122	122	113	116	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	45	118	117	104	98	0	0	97,6
Klosterneuburg	59	182	164	133	118	1	0	97,8
Kollmitzberg	62	125	121	115	111	0	0	97,4
Krems	47	136	134	115	112	0	0	97,4
Mistelbach	65	142	141	119	121	0	0	97,6
Mödling	58	124	121	116	116	0	0	97,8
Payerbach	77	129	127	122	117	1	0	97,7
Poechlarn	44	129	126	113	109	0	0	97,8
Purkersdorf	42	124	122	112	113	0	0	97,7
Schwechat	53	147	132	119	115	0	0	97,8
St. Pölten	42	126	125	109	109	0	0	87,7
St. Valentin-A1	35	122	119	102	95	0	0	97,6
Stixneusiedl	67	147	143	125	123	0	0	97,8
Stockerau	41	186	183	135	120	0	1	97,8
Streithofen	51	127	122	112	115	0	0	97,8
Tulln	43	156	155	119	117	0	0	97,8
Wiener Neustadt	55	131	130	116	116	0	0	97,8
Wiesmath	87	129	129	123	124	2	0	97,8
Ziersdorf	50	152	149	123	123	0	0	97,7





<b>PM10 im September 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>							
<i>Staub [<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math></i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	19	48	45	35	39	0	99,8
Bad Vöslau	17	128	63	29	39	0	100,0
Biedermannsdorf	18	74	60	34	41	0	99,9
Gänserndorf	21	351	133	36	47	0	99,9
Groß Enzersdorf II	31	653	362	111	137	3	99,9
Hainburg	21	94	65	35	44	0	99,9
Heidenreichstein	15	121	47	24	34	0	100,0
Himberg	23	63	48	36	43	0	99,0
Kematen/Ybbs	18	176	115	31	75	0	99,9
KlosterneuburgB14	20	48	45	29	39	0	100,0
Krems	19	42	37	30	34	0	99,9
Mannswörth	22	70	59	41	47	0	99,9
Mistelbach	19	63	44	31	40	0	100,0
Mödling	19	62	53	31	39	0	100,0
Neusiedl	18	85	59	29	41	0	99,9
Purkersdorf	12	43	33	22	30	0	99,5
Schwechat	27	76	71	45	59	0	100,0
St. Pölten	25	55	51	40	48	0	100,0
St. Pölten Kreisverkehr	19	80	47	33	42	0	99,1
St. Valentin-A1	20	127	71	29	36	0	100,0
Stixneusiedl	22	201	87	34	45	0	99,8
Stockerau	16	51	45	24	34	0	99,9
Streithofen	20	61	49	31	42	0	96,7
Traismauer	21	101	54	33	40	0	99,7
Trasdorf	26	127	90	48	76	0	99,9
Tulln	20	64	57	42	47	0	100,0
Wiener Neudorf	20	139	73	37	53	0	99,9
Wiener Neustadt	19	78	57	32	42	0	100,0
Wolkersdorf	23	300	181	42	74	0	99,5
Ziersdorf	17	46	39	27	35	0	99,9
Zwentendorf	15	51	42	28	36	0	99,9





**PM2,5 im September 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>PM2,5 [µg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
St. Pölten	14	324	22	29	78,5
Stixneusiedl	8	30	20	22	99,8

**Kohlenmonoxid im September 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Mödling	0,21	0,98	0,47	0,32	0,38	0	94,7
Schwechat	0,23	0,66	0,53	0,46	0,47	0	99,4
St. Pölten Kreisverkehr	0,37	1,00	0,83	0,63	0,71	0	99,3
Vösendorf	0,22	1,18	0,57	0,44	0,46	0	99,2





## PM10-Überschreitungen im September 2011

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänsersdorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Neusiedl	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Trasdorf	Tulln	Vösendorf	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Wolkersdorf	Ziersdorf	Zwentendorf		
1.																																			
2.																																			
3.																																			
4.																																			
5.																																			
6.																																			
7.																																			
8.																																			
9.																																			
10.																																			
11.																																			
12.																																			
13.																																			
14.																																			
15.																																			
16.																																			
17.																																			
18.																																			
19.																																			
20.																																			
21.																																			
22.																																			
23.																																			
24.																																			
25.																																			
26.																																			
27.																																			
28.																																			
29.																																			
30.																																			







## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO2: 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM	R&P	2 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
		1400ab			
Staub - PM 2,5	TEOM-FDMS	TEOM	R&P	2 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
		1400ab			

